



SITZUNGSVORLAGE B 2018/400/3959/1

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Schule, Bildung, Sport	07.05.2018	

Siemer, Frank

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Entscheidung	28.05.2018

Räumliche Unterbringung der Gesamtschule

1. Raumsituation im Schuljahr 2018/2019

2. Erweiterung Verwaltung

3. Unterbringung Oberstufe

4. Bau eines Technik-/Fachraumgebäudes

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport stellt fest, dass zum Schuljahr 2018/19 die Raumkapazitäten am Standort Bultstraße für die Jahrgangsstufen 8-10 incl. des Fachraumbedarfes ausreichen.
2. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport stimmt der vorgestellten Erweiterung der Verwaltung der Gesamtschule unter Einbeziehung von zwei Klassenräumen zu.
3. Der Ausschuss stellt fest, dass auch mit Einlaufen der gymnasialen Oberstufe die Kapazitäten für Klassen-, Differenzierungs-, Kurs- und Gruppenräume am Standort Bultstraße nach jetzigem Planungsstand ausreichen.
4. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, der Errichtung eines Fachraumgebäudes zur Unterbringung von 3 Technik-, 2 Kunst-, 1 NW- und einem Musikraum mit den notwendigen Neben- und Sammlungsräume zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine detailliertere Planung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Sachverhalt:

1. Raumsituation im Schuljahr 2018/2019:

An der Städtischen Gesamtschule werden zum kommenden Schuljahr voraussichtlich 39 Klassen in den Jahrgangsstufen 5-10 unterrichtet. Diese Klassen teilen sich wie folgt auf:

Standort Düdingsweg (19 Klassen):

Jahrgang 5:	6 Klassen
Jahrgang 6:	6 Klassen
Jahrgang 7:	7 Klassen

Für die 19 Klassen stehen insgesamt 23 Klassen- und Differenzierungsräume sowie 9 Gruppenräume zur Verfügung. Die Fachraumkapazitäten am Standort reichen ebenfalls aus. Ein zusätzlicher Raumbedarf für die Jahrgangsstufen 5-7 ist aufgrund der rückgängigen Schülerzahlen dauerhaft nicht erkennbar.

Standort Bultstraße (20 Klassen):

Jahrgang 8:	7 Klassen
Jahrgang 9:	7 Klassen
Jahrgang 10:	6 Klassen

Mit Fertigstellung des Staffelgeschosses im August 2018 reichen die Kapazitäten aus. Die notwendigen 23 Klassen- und Differenzierungsräume können am Standort Bultstraße sichergestellt werden. Zum Schuljahresbeginn stehen weiterhin 5 naturwissenschaftliche Fachräume (4. und 5. Raum Fertigstellung 08/2018) sowie 3 Technikräume zur Verfügung. Der Fachraum für Darstellen und Gestalten wird dauerhaft in der Gymnastikhalle am Pestalozziweg untergebracht. Ein Musik- und Kunstraum können im Gebäude ebenfalls angeboten werden.

2. Erweiterung der Verwaltung:

In der 2. Jahreshälfte 2018 ist die notwendige Erweiterung des Verwaltungs- und Lehrerbereiches vorgesehen. Mit der Schulleitung wurde ein Flächenkonzept abgestimmt, welches die Hinzuziehung von 2 Klassenräumen vorsieht. Ggfs. muss noch ein weiterer, bisher als Gruppenraum vorgesehener Bereich, für die Erweiterung der Verwaltung genutzt werden.

Die detailliertere Raumplanung wird derzeit zwischen der Schulleitung, der städtischen Schulverwaltung und dem Gebäudemanagement abgestimmt. Eine Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

Für die Bauzeit kann die Verwaltung vorübergehend in frei werdende Klassenräume der Realschule untergebracht werden.

3. Raumbedarf bei Einlaufen der Oberstufe:

Zum Schuljahr 2019/20 läuft der erste Jahrgang der gymnasialen Oberstufe ein.

Bedarfsanmeldung Gesamtschule:

Die Schulleitung der Gesamtschule hat der Verwaltung eine Aufstellung des Raumbedarfs am Standort Bultstraße angezeigt, wie er bei einer 6-7-zügigen Sekundarstufe I (Klassen 8-10) und einer 3-4-zügigen Oberstufe anfällt:

Raumbedarf gemäß Zügigkeit gesamt:

S I ↓ S II →	3	4
6	30	33
7	33	36

Weiterhin wurde folgender Fachraumbedarf angemeldet:

Naturwissenschaften	6 Räume
Technik	3 Räume
Lehrküche	1 Raum
Kunst	2 Räume
Musik	1 Raum
Darstellen u. Gestalten	2 Räume

Die Schulleitung hat vorgeschlagen, den künftigen Neubau (Technikgebäude) um weitere Fachräume zu erweitern, damit im Hauptgebäude komplett die Klassen-, Kurs- und Differenzierungsräume untergebracht werden können.

Seitens der Verwaltung wurde, teilweise mit Beratung des Büros Garbe & Lexis und unter Berücksichtigung von Raumplänen aus Nachbarstädten folgende Raumanalyse erarbeitet:

Raumanalysebedarf für Standort II Bultstraße

Schuljahr	Klassen Sek. 1	Klassenräume	Diff.-Räume	Züge Sek. 2*	Kursräume*
2017/2018	13 (7/6/0)	13	2	0	0
2018/2019	20 (7/7/6)	20	3	0	0
2019/2020	21 (7/7/7)	21	3	4	3
2020/2021	20 (6/7/7)	20	3	8	6
2021/2022	19 (6/6/7)	19	3	12	9
2022/2023	17 (5/6/6)	17	3	12	9
2023/2024	16 (5/5/6)	16	3	11	8

*Annahme 4-Zügigkeit; Ab dem Schuljahr 2023/24 ist mit einer kleineren Oberstufe zu rechnen, da die Ausgangsschülerzahl aus der Sekundarstufe 1 deutlich sinkt; bei den Kursräumen wurde ein Wanderklassenfaktor v. 0,75 angesetzt.

Nach Fertigstellung des Staffelgeschosses stehen im Gebäude am Standort Bultstraße folgende Klassen-, Differenzierungs-, Gruppen- und Kursräume zur Verfügung:

29 Klassen-/Differenzierungs- und Kursräume (27>60 qm; 2 ca. 56qm)
10 Gruppenräume zw. 15-36qm

Hierbei wurde bereits berücksichtigt, dass 2 Klassenräume zu Verwaltungsräumen umgewandelt werden.

Somit ergeben sich für die kommenden Jahre folgende Soll/Ist-Ergebnisse:

Soll/Ist für 19/20

Raumart	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	27	29	2
Gruppenräume	6	10	4

Soll/Ist für 20/21

Raumart	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	29	29	0
Gruppenräume	6	10	4

Soll/Ist für 21/22

Raumart	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	31	29	-2
Gruppenräume	6	10	4

Soll/Ist für 22/23

Raumart	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	29	29	0
Gruppenräume	6	10	4

Soll/Ist für 23/24

Raumart	Soll	Ist	Differenz
Klassenräume	27	29	2
Gruppenräume	6	10	4

Der Klassen-, Differenzierungs- und Kursraumbedarf kann in den kommenden Jahren ausreichend abgedeckt werden. Ab dem Schuljahr 2022/23 ergeben sich Raumüberhänge. Dadurch können aber in der Zukunft zusätzliche Raumbedarfe abgedeckt werden, die entstehen können, wenn die Schulanmeldungen es erforderlich machen, in einzelnen Jahrgangsstufen 6 Eingangsklassen zu bilden. Am Standort Bultstraße können somit neben den zukünftig erwarteten durchschnittlichen 5 Parallelklassen pro Jahrgang auch drei 6-zügige Jahrgänge unterrichtet werden.

Bei den Fachräumen können bei der dargestellt Klassen-, Kurs- und Differenzierungsraumplanung dauerhaft folgende Bedarfe im Gebäude Bultstraße abgedeckt werden:

Naturwissenschaften 5 Räume

Lehrküche 1 Raum

Das Fach Darstellen u. Gestalten wird ab dem Schuljahr 2018/19 in der Gymnastikhalle bzw. im Ganztagszentrum am Pestalozziweg unterrichtet.

4. Bau eines Technik-/Fachraumgebäudes:

Die Gesamtschule benötigt für den Unterricht der Jahrgänge 8-10 und der Oberstufe am Standort Bultstraße 3 Technikräume. Aufgrund der Größe, des Zuschnitts der Räume sowie der Deckenhöhen können die derzeit genutzten Technikräume im Souterrain der Schule nicht dauerhaft als Arbeitsräume genutzt werden. Die räumliche Situation wurde auch von der Unfallkasse NRW angemahnt.

Diese Räume sollen dauerhaft als Aufenthaltsräume z.B. für die Oberstufe genutzt werden.

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 10.07.2017 beschlossen, den Bau eines Technikgebäudes in das Förderprogramm Gute Schule 2020 aufzunehmen. Laut Beschluss soll die Planung des Gebäudes in 2018 erfolgen. Der Bau ist dann für das Jahr 2019 vorgesehen.

Als Standort ist eine Fläche zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztagszentrum vorgesehen. Der Neubau soll nach der Ursprungsplanung drei Technikräume mit den entsprechenden Maschinen- und Lagerräumen aufnehmen.

Wie unter 3. bereits dargestellt, können im Hauptgebäude Bultstraße 20 nach den derzeitigen Planungen neben den Technikräumen nicht alle notwendigen Fachräume (6. naturwissenschaftlicher Fachraum, 2 Kunsträume, 1 Musikraum mit den entsprechenden Nebenräumen) untergebracht werden.

Mit der Schulleitung wurde seitens der Verwaltung am 25.04.2018 vereinbart, nun alle notwendigen Fachräume in dem Neubau des Technik-/Fachraumgebäudes unterzubringen. Das bedeutet, es werden insgesamt 7 Fachräume mit den entsprechenden Nebenräumen angebaut. Dies entspricht einem Bauvolumen von ca. 700qm.

Eine detailliertere Planung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.